

Segelgemeinschaft Erlangen e.V. • Campingstr. 60 • 91056 Erlangen

An alle  
Mitglieder der  
Segelgemeinschaft Erlangen e.V.

VRS 2/2016

Erlangen, 22. August 2016

Liebe Seglerinnen und Segler,

heute erhaltet Ihr das zweite Rundschreiben des Jahres, in dem der Vorstand mit Euch die erste Saisonhälfte 2016 Revue passieren lassen und auf die noch kommenden Veranstaltungen bis zum Winter hinweisen möchte.

Nach der sehr harmonischen Jahreshauptversammlung, von der ich im letzten Rundschreiben berichtet habe, stand zunächst die Fertigstellung der Sanitärbaustelle an. Im Gegensatz zu den bekannten bundesweiten Großbaustellen gab es zwar auch bei uns Verzögerungen, diese beeinträchtigten aber den Saisonstart nicht. So konnten die Duschen beim Ansegeln Anfang April ihre Feuertaufe bestehen: Der gute Wind sorgte für intensiveren Wasserkontakt als geplant im gut gefüllten See und damit für mehr oder weniger freiwillige Testpersonen. Bei lausigen Wetteraussichten mit einstelligen Temperaturen und Graupel, aber ordentlich Wind ging am 24. April die erste Vereinsmeisterschaft nach langer Zwangspause über die Bühne. Auch hier wurde wieder fleißig gebadet. Sicher auch wegen der Kälte waren nur 8 Boote an den Start gegangen.

Das erfreulich windreiche Frühjahr setzte sich fort und bescherte auch den Schülern unseres Kurses zum SBF-Binnen viele Gelegenheiten, die Ende April wirklich fertig gestellten Sanitäräume zu nutzen. Teilweise soll es tatsächlich Warteschlangen vor den Duschkabinen gegeben haben... Nach Tagen mit jeder Menge Kenterungen war dem Ausbildungsteam fast ein wenig Bange, dass zur praktischen Prüfung der berühmte „Dechsi-Wind“ im niedrigen, kaum messbaren Bereich herrscht – das hatten die Prüflinge so gar nicht üben können. Aber auch hier war uns das Glück hold, auch am Prüfungstag hat es ordentlich geweht. Mit ein bisschen Nachhilfe können am Ende alle Teilnehmer den ersehnten Schein in ihren Händen halten. Herzlichen Glückwunsch dazu, und natürlich vielen lieben Dank an die unermüdlichen Helfer bei Theorie, Praxis und Verpflegung!

Mitte Juni stand dann die Stadtmeisterschaft an. Mit 27 Seglern war der See wieder etwas besser gefüllt, leider lies der Wind zu wünschen übrig. Dennoch konnte die Wettfahrtleitung 4 Läufe ins Ziel bringen. Bei der dritten Vereinsmeisterschaft 2 Wochen später dann der unrühmliche Negativrekord bei der Beteiligung... wir haben doch wirklich mehr aktive Segler als zwei 420er und drei Laser! Der Vorstand ist etwas ratlos: liegen unsere Vereinsregatten terminlich so schlecht? Ist der Start zu früh oder zu spät angesetzt? Sind die Wettfahrten zu lang oder zu kurz? Bitte gebt uns Bescheid, was wir anders machen können! Ein Feld unter 10 Booten macht auf Dauer weder der Wettfahrtleitung oder den Mitseglern Spaß, noch ist der gesamte Organisationsaufwand gerechtfertigt. Über ähnlich schlechte Beteiligung mussten wir bei der ersten Platzpflege klagen, woraufhin sich prompt beim zweiten Durchlauf erfreulich viele Freiwillige beteiligten.

Viele Veranstaltungen hielt der Juli für uns parat – und mit den gestiegenen Temperaturen leider auch wieder einen dichten Algent Teppich, der die besegelbare Fläche stark reduzierte und vor allem den Weg dorthin zu einer Herausforderung werden ließ. Zunächst konnten wir wieder die Elterninitiative krebskranker Kinder zu uns einladen. Die

zahlreichen fleißigen Helfer und Kuchenspender sorgten auch in diesem Jahr wieder dafür, dass die teilnehmenden Kinder und ihre Eltern bei gutem Segelwind und ordentlichen Temperaturen ihre Sorgen für eine kurze Zeit etwas vergessen konnten. Ein dickes Dankeschön für die tolle Unterstützung! Nur eine Woche danach hieß es für die leider wieder nur 7 Boote bei der vierten Vereinsmeisterschaft, sorgfältig zu schauen, um die Windlöcher und -dreher frühzeitig zu erkennen und dem kleinen Feld durch Mitnehmen eines privaten Windstrichs zu entkommen. Zum Abschluss der ersten Saisonhälfte besuchten uns die Kinder der Lebenshilfe mit ihren Eltern zum „Segeln mit Handicaps“.

Die durch den Wassermangel in den beiden letzten Jahren fast zum Erliegen gekommene Jugendarbeit hat nun wieder Aufwind. 10 neue Optisegler kommen regelmäßig zum Training, einige davon besuchten erfolgreich erste Regatten und erhielten den Jüngstensegelschein. In den beiden Ferienkursen konnten Tobias Jesberger und Stefanie Scheer alle 23 Teilnehmer vom Segeln begeistern. Leider mussten wir Tobias, der auch das wöchentliche Training am Freitag so begeistert mit geleitet hat, am letzten Kurstag verabschieden, da er ein Studium in Braunschweig beginnt. Glücklicherweise hat Felix Ruhl seine Unterstützung angeboten und schon in den letzten Wochen das Training der Fortgeschrittenen-Gruppe erfolgreich geleitet. Die Eltern der „Neuen“ und einige Jugendliche sind jeden Freitag sehr gerne bereit, mit dem Motorboot, beim Aufriggen und auf dem Wasser zu helfen.

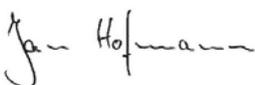
**Wie geht es nun in der zweiten Saisonhälfte weiter?** Trotz Schulferien findet am **27.08.** die **5. Vereinsmeisterschaft** statt, nach der wir abends mit Grillgut am Lagerfeuer die Urlaubsstimmung am (übrigens wieder algenfreien) Dechsi genießen wollen. Zur Planung bitte bei Matthias anmelden! Außerdem wird im August im Clubheim heftig gewerkelt, denn Küche und Theke haben ausgedient und werden ersetzt. Das Bau-Team ist ja noch gut geübt und wird dafür sorgen, dass zur **6. Vereinsmeisterschaft am 11.09.** die neue Einrichtung eingeweiht werden kann. Parallel findet an diesem Termin **ab 14 Uhr der Kursinfotag** statt. Sicher habt Ihr schon unseren bewährten Werbe-Anhänger, die Plakate oder Flyer gesehen: am **17.09.** startet der **neue Kurs zum SBF-See.** Bitte werbt doch auch mit dem beigelegten Flyer wieder unter Euren Freunden und Bekannten dafür – Danke!

Auch unter der Woche ist im Verein etwas los: immer **dienstags** findet ab 15 Uhr das „**freie Segeln**“ mit Karl und Hugo statt, zu dem sich Teilnehmer bitte kurz über die Webseite **anmelden.** **Neu** bieten wir **nach vorheriger Rücksprache** an diesen Terminen auch Noch-Nicht-Seglern an, beim **Schnuppersegeln** gegen einen eher symbolischen Versicherungsobolus unseren Sport und Verein kennen zu lernen. Ebenfalls **neu** haben wir einen kleinen **Lastenanhänger** angeschafft, den sich Vereinsmitglieder gegen geringe Unkostenbeteiligung und **nach Absprache** mit Karl und Uwe unter [anhaenger@segelgemeinschaft.de](mailto:anhaenger@segelgemeinschaft.de) kurzzeitig für private Zwecke **ausleihen** können.

Außerhalb der Schulferien treffen sich **Freitags** ab 15 Uhr **die Kinder und Jugendlichen** mit Erika und ihrem Team zum **Training.** Mit der **7. Vereinsmeisterschaft am Montag, den 03. Oktober (Feiertag!)** endet die Regattasaison in Dechsendorf. Wir hoffen, dass neben dem Wasserstand (kein Ablassen des Weihers durch die Ringleitung nötig) auch das Wetter mitspielt, und wir erstmals nach langer Zeit wirklich bis zum **Einwintern am 22.10.** auf unserem See aktiv sein können. Die letzten Veranstaltungen in 2016 sind der **Herbstputz am 12.11.** und die **Weihnachtsfeier**, die am **11.12. ab 16 Uhr** stattfindet.

Alle Termine findet Ihr natürlich jederzeit auf unserer Internetseite unter [www.segelgemeinschaft.de](http://www.segelgemeinschaft.de), auf der auch immer wieder aktuelle Berichte „aus dem Verein“ nachzulesen und Fotos zu betrachten sind. Daneben findet Ihr hier natürlich auch alle Informationen zu unserem Ausbildungsprogramm und alle administrativen Unterlagen wie Gebühren-, Bootsnutzungs-, oder Schlüsselordnung. Schaut doch immer mal wieder „online“ vorbei, denn hier gibt es alle Informationen immer zuerst, teilweise direkt aus der Vorstandssitzung!

Mit den besten Wünschen für einen windreichen Herbst,



Jan Hofmann

# Segelgemeinschaft Erlangen e.V. (SGE)

Mitglied im Deutschen Seglerverband,  
im Bayerischen Seglerverband  
und im Bayerischen Landes-Sportverband



## Sportbootführerschein See

Der amtliche Führerschein „SBF-See“ ist erforderlich zum Führen von Sportbooten (keine Längenbegrenzung) mit einer Antriebsleistung von mehr als 11,03 kW (15 PS). Er ist amtlich vorgeschrieben auf den Seeschiffahrtsstraßen im Geltungsbereich der Seeschiffahrtsstraßenordnung und damit auch gültig auf den inneren Seegewässern (3 sm-Zone), sowie Nord- und Ostsee bis hin zur Grenze der Territorialgewässer.

Der „SBF-See“ ist international anerkannt. Er wird in den meisten Ländern für das Führen von Motorbooten gefordert.

**Die Segelgemeinschaft Erlangen ist vom Deutschen Seglerverband (DSV) wiederholt für ihre erstklassige Ausbildung ausgezeichnet worden**

Segelgemeinschaft Erlangen,  
Campingstraße 60, 91056 Erlangen  
[www.segelgemeinschaft.de](http://www.segelgemeinschaft.de)



# Sportbootführerschein See 2016

Kursbeginn: 17.09.2016

## Detailtermine\*

Sa	17.09.	14:00	Einführung, Wetter, Natur
Mi	21.09.	19:00	Navigation I
Sa	24.09.	14:00	Navigation II
Mi	28.09.	19:00	Schiffsführung / Seemannschaft
Sa	01.10.	14:00	Motorkunde
Mi	05.10.	19:00	Navigation III
Sa	08.10.	14:00	Seerecht I
So	09.10.	**	<i>Praxisausbildung</i>
Mi	12.10.	19:00	Navigation IV
Sa	15.10.	**	<i>Praxisausbildung</i>
So	16.10.	**	<i>Praxisausbildung</i>
Mi	19.10.	19:00	Seerecht II
Sa	22.10.	**	<i>Praxisausbildung</i>
So	23.10.	**	<i>Praxisausbildung</i>
Mi	26.10.	19:00	Prüfungsvorb.
So	30.10.		Prüfung (Nbg.)

\* Tausch der Themen aus organisator. Gründen möglich

\*\* Termine in Absprache mit den Teilnehmern

Kursgebühr: 250,-

Ermäßigung für Studierende / Azubis

**Infos unter [www.segelmgemeinschaft.de](http://www.segelmgemeinschaft.de)  
oder über**

**Uwe Roeben, Ausbildung**

Tel: 0172 / 219 54 28

[ausbildung@segelmgemeinschaft.de](mailto:ausbildung@segelmgemeinschaft.de)

**Hans-Werner Rathje, Vorstand**

Tel: 0176 / 438 25 163

Segelgemeinschaft Erlangen,  
Campingstraße 60, 91056 Erlangen  
[www.segelmgemeinschaft.de](http://www.segelmgemeinschaft.de)

